

Adalbert Jakob

An Matthias Claudius

Du guter Mond,
du Freund der Nacht.
Du letztes Licht
vor'm Schlafengeh'n
Dein stiller Glanz
erfüllt mich ganz,
seh' ich dich
hoch am Himmel steh'n.

Du guter Mond,
getreuer Knecht,
der unverzagt
die Wache hält
vor meinem Haus;
vor meinem Bett,
wenn sich zu mir
der Schlaf gesellt.

Du guter Mond,
du lieber Gast
den ich so gerne
bei mir seh'.
Verlaß mich nicht,
verlier' mich nicht,
bis ich aus dieser
Welt vergeh'!

Emil Neidiger

Hans Sternberg

Ein fränkischer Komponist der
Gegenwart. Schöpfer der Festmusik
für die Meranier-Oberrealschule
Lichtenfels



Als Sternberg im August 1945 aus fünfmonatiger amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Coburg kam, stand er vor der Aufgabe, sein Werk zum dritten Male von vorne zu beginnen. 1939 gingen seine Werke durch Brand, 1945 durch Kriegseinwirkung verloren. Gleich in den ersten Tagen seines Aufenthaltes in Coburg schrieb er ein neues Streichquartett. Nach der Uraufführung durch das Coburger Bochröder-Quartett schrieb R. Scharnke „Das viersätzigte Werk erfreut durch die Aufrichtigkeit seiner Haltung, durch Einfallsreichtum, gewählte Harmonik und pikante Rhythmik“. Wie sehr sich Sternberg in Franken zu Hause fühlt, beweist die große Anzahl seiner Kompositionen, die er seit 1945 hier schrieb und von denen an dieser Stelle nur ein kleiner Teil erwähnt werden kann. Der Komponist sagt selbst: „Ich kann nur dort schaffen, wo ich ein enges Verhältnis zu Land und Leuten empfinde, Franken ist mir zur Heimat geworden“.

Hans Sternberg wurde am 13. 5. 1910 im Sauerland geboren. Mit sechs Jahren spielte er schon Volksinstrumente, mit acht Jahren erlernte er das Geigenspiel und mit zehn Jahren begann sein Orgelunterricht. In diesem Alter

Larghetto (d = ca 60) aus dem Streichquartett 1962

